

Notfunkrunde des DARC

Nr. 59 am Freitag dem 2. August 2013

Leitstation für Vorlog und Bestätigungsverkehr:

DAØEC, OP: Mike, DJ9OZ, QTH Berlin (JO62NK); 100 (bis 500) Watt; Ant.: 80m Loop

Rundspruchstation:

DG4AO, OP: Anton, QTH nr. Würzburg (JN59BQ); 100W; Ant: 30m Langdraht

Werte Notfunkfreunde!

Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen

Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation
Ab 17:00 h UTC Kurzinformation von der Leitstation
Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung
mit Angabe von
"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:

1. **Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
2. **Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
3. **Termine**
4. **Kurzberichte aus den Distrikten**
5. **Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Außerdem wird der Rundspruch über das Winlink 2000 – Netz interessierten OMs nach Anmeldung beim Notfunkreferenten zugesandt.

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC im Text nachgelesen werden.

Allgemeine Gefahrenlage

Warnungen des Deutschen Wetterdienstes:

In ganz Deutschland Warnung vor extremer Hitze. Die Höchsttemperaturen liegen am Freitag über 30°, im Westen bis zu 36/37°C. Die Waldbrandgefahr ist in Teilen Brandenburgs und Sachsen-Anhalts mit dem Index 5 auf der höchsten Stufe.

Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

Die Vorträge und Präsentationen, die auf der HamRadio im Rahmen der Notfunk-Universität gehalten wurden, können ab sofort auf der DARC-Notfunkseite unter „Berichte von Aktivitäten“ – „Ham Radio 2013“ nachgelesen werden, die Vorträge von der GAREC-Konferenz auf <www.garec2013.ch> unter „Presentations“.

Termine

5./7./9.Aug. THW-Landesjugendlager mit Notfunk-Demonstration
7./8. Sept. Flugplatzfest Berlin Gatow mit Live-Notfunk-Präsentation

Kurzberichte aus den Distrikten

Distrikt A

In der Kontrollzentrale der Deutschen Flugsicherung in Karlsruhe trafen sich am 20. Juli 2013 dreizehn Funkamateure aus sechs Ortsverbänden des Distrikts Baden, um über zukünftige Notfunkaktivitäten zu sprechen.

Nach einem Bericht über die aktuellen Aktivitäten des DARC-Notfunkreferats und verschiedener Distrikte wurde ein mehrstufiges Konzept für den Notfunk im Distrikt Baden präsentiert. In einem anschließenden Notfunkplanspiel wurden die Teilnehmer mit einem angenommenen Stromausfall im Großraum Karlsruhe konfrontiert und sollten daraufhin fiktive Funkverbindungen zwischen Karlsruhe, Stuttgart und Mannheim herstellen. Die aus der Übung gewonnenen Erkenntnisse werden nun in die weiteren Planungen einfließen.

Da die fehlerfreie und schnelle Übertragung von Nachrichten im Amateurfunk nicht als selbstverständlich gilt, wurden im weiteren Verlauf des Treffens die hierzu notwendigen Grundlagen vorgestellt. Im Anschluss daran hatten die OM's die Gelegenheit, Notfunknachrichten zu senden und zu empfangen. Diese Übung wurde routiniert durchgeführt, weil die meisten Teilnehmer in IuK-Einheiten verschiedener Hilfsorganisationen ehrenamtlich tätig sind.

Am Ende der Veranstaltung waren sich alle darüber einig, dass die Notfunker des Distrikts Baden zukünftig eng zusammenarbeiten und sich mit den Notfunkgruppen anderer Distrikte vernetzen sollten. In einem ersten Schritt soll nun ein distriktweites Weitverkehrsnetz etabliert werden. Ab August 2013 wird es hierzu erste Verbindungstests und eine distriktweite Notfunkübung geben. Workshops zu speziellen Themen werden ebenfalls folgen.

Der Notfunkreferent des Distrikts Baden, Stefan, DL5DG, der dieses Treffen organisiert hatte, bedankt sich an dieser Stelle bei allen Teilnehmern - die teilweise weite Anfahrten auf sich genommen hatten - für ihren Beitrag am Gelingen dieser Veranstaltung.

Stefan, DL5DG, Notfunkreferent Distrikt A

Distrikte B, C, T und U

Besprechung der Bayerischen Notfunkreferenten

Das Innenministerium des Freistaates Bayern hat bereits im November 2009 in einer Neufassung mit den bayerischen Distrikten im DARC eine Vereinbarung über die Mitwirkung im Katastrophenschutz in Bayern abgeschlossen.

Die in der Vereinbarung beschlossenen Maßnahmen sind zum größten Teil bereits umgesetzt, werden aber in den verschiedenen Distrikten nicht immer einheitlich gehandhabt.

Deshalb fand am 01.06. im Clubheim des OV Landshut U08 eine Tagung der Notfunkreferenten aus den 4 bayerischen Distrikten B, C, T und U statt. Eines der Ziele der Tagung war, den Katastrophenschutzbehörden in allen 7 bayerischen Regierungsbezirken möglichst einheitlich gestaltete Unterlagen für ihre K-Pläne zur Verfügung zu stellen.

Weitere Themen waren: Die Datenübertragung im Amateurfunk aus dem Blickwinkel der Übertragungssicherheit für die Anwendung im Notfunk. OM Michl DL4NWM zeigte dabei ausführlich die Unterschiede zwischen WINMOR und PACTOR auf.

Die OMs DJ1CC und DG4AO stellten ihre sehr kompakten Notfunkkoffer für KW und UKW vor.

Ein wichtiges Thema waren auch die Erkenntnisse zur Planung und Durchführung von regionalen und überregionalen Übungen. Es wurde vereinbart, die Besprechung der Notfunkreferenten der bayerischen Distrikte auch künftig im jährlichen Abstand durchzuführen.

Hans DK9CR, Notfunkreferent Distrikt U (Niederbayern)

Distrikt B

Um an die angestrebte DARC-THW-Kooperation anzuknüpfen und aufbauend auf die sehr guten Erfahrungen anlässlich des THW-Bundesjugendlagers 2012 in Landshut wird DL0THL, die Clubstation im THW-Ortsverband Lauf anlässlich des THW-Landesjugendlagers in Hersbruck bei Nürnberg qrv sein.

Manfred DH1NHM ist seit vielen Jahren aktives Mitglied der Fachgruppe Führung und Kommunikation im THW Lauf und Verantwortlicher der Clubstation. Jeweils am Montag, 5.8., Mittwoch, 7.8. und Freitag, 9.8.2013 wird er mit OM's aus B12 und B34 den interessierten THW-Jugendlichen im Rahmen des Freizeitprogramms Rede und Antwort stehen. Dabei wird insbesondere auf die für den Not- und Katastrophenfunk unverzichtbare Datenübertragung eingegangen, das Winlink2000-System mit Pactor vorgeführt und eine modifizierte NVIS-Antenne aufgebaut. Per Ausbildungsrufzeichen DN1THL können die jungen THW-Helfer auch selbst Amateurfunkbetrieb durchführen.

Das Team von B12 und B34 freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme von OM's und YL's aus den Heimatorten in Bayern. Skeds und Frequenzen können über DL0THL (Winlink-Kennung) und DL0THL@winlink.org (Email-Adresse) erfragt bzw vereinbart werden. In dem Betreff der Email muss dem Text //wl2k vorangestellt werden damit das System die Email auch über die Winlink-Server ausliefert.

Der Link zum Landesjugendlager mit den Heimatorten lautet:

www.landesjugendlager.de, dort sind auch weitere Informationen über den Wettkampf hinterlegt.

Karl, DL5MBU, Koordinator der bayer. Distriktsnotfunkreferenten

Distrikte T und U

Kurzbericht von der Notfunkübung der Distrikte T (Schwaben) und U (Bayern-Ost mit Oberpfalz und Niederbayern) am 13 Juli 2013 von 10 bis 14 Uhr MEZ.

Die Übung hatte zum Inhalt, sowohl lokale Verbindungen auf UKW zu Leitstationen im jeweiligen Distrikt, als auch eine Verbindung zwischen den Distrikts-Leitstationen auf KW herzustellen.

Nur im ersten Teil der Übung gab es zwischen der Augsburger und der Landshuter Leitstation vernünftige Funkbedingungen auf Kurzwelle. Im Nachhinein stellte man fest, dass die MUF an diesen Tag bis auf ca. 5MHz zurückgegangen war und daher war 7 MHz nicht mehr verwendbar war. Das 80m Band war hingegen weiterhin offen und nur durch die normale Mittagsdämpfung geschwächt.

Auf dem 2m Band wurden mit guten Signalen viele Übungsteilnehmer sicher erreicht. Weitere Überlegungen führten dazu, bei den folgenden Übungen auch das 80m Band mit einzubeziehen. Durch Erweiterung der NVIS Antennen kann auch dieses Band angepasst werden.

Auch wurde die Überlegung angestellt, bei der Übung nicht nur Verbindungen mit der Leitstation zuzulassen, sondern auch Verbindungen und Datenaustausch zwischen den Teilnehmern durchzuführen. Dabei kann gleich die Verbindungsmöglichkeit innerhalb des Teilnehmerkreises getestet werden.

Die Notfunkreferenten der Distrikte Schwaben und Bayern-Ost bedanken sich bei allen Stationen die an der Notfunkübung teilgenommen haben.

Nach Mitteilungen von Dietrich, DL1RDB, Notfunkreferent Distrikt U

Information aus dem Ausland

Zur Zeit liegen keine Informationen aus dem Ausland vor.

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und Rundsprüche in Nachbarländern:

a) Österreich

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM). Im Juli und August ist Sommerpause; in dieser Zeit findet kein Rundspruch statt.

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

b) Italien/Südtirol

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Nächste Notfunkrunde (60. Runde)

Am Freitag dem 6. September 2013

ab 17:00 Uhr UTC (19:00 MESZ)

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr durch DA0EC.